

Suhrkamp

Peter
Turrini
Im Namen
der Liebe

Gedichte

suhrkamp taschenbuch 3705

Am Anfang steht das Glück, die Hingabe einer noch ganz jungen Liebe. Es folgen die ersten Trübungen. Sie steigern sich über Betrug und Lüge bis zum Kampf, führen in die Verzweiflung, fast in den Irrsinn und enden schließlich in der Erschöpfung der Liebenden und ihrer erneuten Annäherung. Dieser inneren Dramaturgie folgt Peter Turrini in seinem Gedichtband; er erzählt in einem Ton, der von sanfter Heiterkeit zu kühler Ironie, von sachlicher Ernsthaftigkeit bis hin zu schamloser Offenheit reicht, von der Entwicklung einer Liebe.

Peter Turrini
Im Namen der Liebe

Gedichte

Herausgegeben von
Silke Hassler

Suhrkamp

Im Namen der Liebe erschien erstmals 1993.
Für die vorliegende Ausgabe wurde der Band von
Peter Turrini überarbeitet und um zahlreiche Gedichte erweitert.

6. Auflage 2025

Erste Auflage 2005
suhrkamp taschenbuch 3705
© 2005, Suhrkamp Verlag AG, Berlin
Alle Rechte vorbehalten. Wir behalten uns auch
eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining
im Sinne von § 44b UrhG vor.
Umschlaggestaltung nach Entwürfen
von hißmann, heilmann, hamburg
Druck: Libri Plureos GmbH, Hamburg
Printed in Germany
ISBN 978-3-518-45705-4

Suhrkamp Verlag AG
Torstraße 44, 10119 Berlin
info@suhrkamp.de
www.suhrkamp.de

Im Namen der Liebe

I.

Das brennende Herz

Im Namen der Liebe
verschenken wir das Herz.
Ich verblute.

Im Namen der Liebe
rauben wir uns den Atem.
Ich erstickte.

Im Namen der Liebe
schreiben wir einen anderen Namen
anstelle des eigenen.

Am Ende des Horizontes
brennt ein Feuer.
Ich verständige sämtliche Feuerwehren
der Umgebung
und eile mit ihnen
an den Ort des Brandes.
Dort brennt kein Haus.
Kein Stadel, kein Strohhaufen.
Dort stehst du.
Du zeigst auf dein brennendes Herz
lächelst
und forderst mich auf
auch das meine zu entzünden.
Ich hätte ja genug
Feuerwehren mitgebracht.

Ein Blick auf dich
und ich sehe
so viel Schönheit
so viel Schüchternheit
so viel Ausgelassenheit
so viel Mut.

Was erst werde ich sehen
wenn ich noch einen Blick
riskiere?

Im Kaffeehaus
beschreibst du mir
deine Vorstellungen
von der Liebe.
Das Wichtigste
sei die Aufrichtigkeit
und die Treue.
Ich bin bereit
deine Vorstellungen
ganz und gar
zu übernehmen
wenn nur dein Knie
nie aufhört
das meine
zu berühren.

Das Ziel
auf das wir zufahren
ist ein Haus auf dem Land.
Ich sitze neben dir
und habe meine Hand
zwischen deinen Schenkeln.

Vor dem Haus
hältst du an
und ich nehme meine Hand
von deinen Schenkeln
und plötzlich fährst du
weiter.

Ich schaue dich an
lege meine Hand wieder
zwischen deine Schenkel
und fühle mich
unendlich geborgen.

Ich wußte gar nicht
daß man ankommen kann
indem man über das Ziel
hinausfährt.

Liebe macht blind
sagt man
und folglich
werde ich
in den Verein der Blinden
und Sehschwachen
eintreten.
Einen Blindenhund
beantragen.
Die Wohnung blindengerecht
umbauen.
Und jede Nacht
werde ich
an den Erhebungen deines Körpers
die Blindenschrift
üben.

Alles fliegt
Zwerge klammern sich
an Kirchtürme
Glatzen sprießen
und Racheengel spielen Domino.

Gott heiratet
Marilyn Monroe
nur standesamtlich.
Priester treten
auf ihre Soutanen
und nackt ins Freie.

Dort erwartet sie
eine Abordnung
frisch gefallener Engel.
Ich danke dir
Geliebte
daß ich die Welt
endlich mit klaren Augen sehe.

Fortan
werde ich
meine Finger
an die Umrandungen
deines Körpers setzen.

Fortan
werde ich
meine Stimme
hinter dem Zaun
deiner Zähne vergraben.

Fortan
werde ich
meinen Atem
vor das Gestrüpp
deiner Scham pflanzen.

Das
alles
wird fortan
meine ziellose
Fortpflanzung sein.

Hätte Gott
bei der Erschaffung
von sanften
Hügellandschaften
Maß
am Bächlein
meiner Geliebten
genommen
es wäre ihm
Vollendetes
gelingen.

So aber
mußte er sich
mit stümperhaften
Aufhäufungen
begnügen.

Meine Sehnsucht
ist wach
am Morgen
ist hungrig
zu Mittag
nicht müde
am Abend
und schläft nicht
zur Nacht.

Wenn du mich anrufst
läutet das Telefon.
Die Lampe läutet.
Der Ofen läutet.
Das Zimmer läutet.
Die Aussicht vor meinem Fenster läutet.

Es läuten die Glocken der Befreiung
vom Warten.